

1. Halbjahr 2021

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Wissen in der Bibliothek halten - den Generationswechsel gestalten	66
7.02	Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche	67
7.03	Recht im Bibliotheksalltag - Grundlagenseminar	69
7.04	Instagram für Bibliotheken	70
7.05	Partizipation in Bibliotheken - Kund*innen gezielt einbinden	72
7.06	Podcasts für die Bibliothek - von der Konzeption bis zur Produktion	73
7.07	Pädagogisch-didaktische Grundlagen für die Bibliotheksarbeit	74
7.08	Suchmaschinenoptimierung - wie werden die Angebote meiner Bibliothek gut im Internet gefunden?.	75
7.09	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken.	76
7.10	#DigitalCheckNRW - Anknüpfungspunkte für Bibliotheken im Kontext Medien- und Informationskompetenz für alle	77

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Wissenstransfer innerhalb des Bibliotheks-Teams sinnvoll gestalten möchten
Inhalt	<p>Der demographische Wandel zeigt seine Auswirkungen. In den nächsten Jahren verlassen viele Mitarbeiter*innen die Bibliotheken. Damit droht auch viel Wissen verloren zu gehen.</p> <p>Deshalb gilt es, aktiv die Wissensübergabe und Wissenserhaltung zu gestalten. Damit verbunden ist auch die Wertschätzung von explizitem und implizitem, quasi stillem Wissen der ausscheidenden Kolleg*innen.</p> <p>Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Methoden des Wissenstransfers kennen zu lernen und auszuprobieren.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » der Wissenstransferprozess: Wissen identifizieren, transparent machen und aufbereiten » Wissen strukturieren: Wissenslandkarten, Vignetten, Checklisten, Best Practice, Mikroartikel » Methoden für den erfolgreichen Wissenstransfer: moderierte Übergabegespräche, Interviewformen, Storytelling, Workshops, Wissensstafette u.a. » den Wechsel wertschätzend gestalten <p>Es handelt sich um ein Online-Seminar, welches aus zwei 4-stündigen Videomeetings und einer kleinen zwischengelagerten Selbstlernphase besteht. Der Arbeitsaufwand liegt insgesamt bei 10 Stunden.</p> <p>IT-Anwendungen zum Wissensmanagement sind nicht Bestandteil des Seminars.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie in der Lage, die verschiedenen Arten von Wissen zu identifizieren, » kennen Sie Methoden, Wissen zu strukturieren, » kennen Sie den Prozess des Wissenstransfers und können ihn in Ihrer Bibliothek einsetzen, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zur praktischen Umsetzung von Wissensübergabe und Wissenserhaltung in Bibliotheks-Teams ausgetauscht.
Methoden	Impulsvortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Peergroup-Arbeit in der Selbstlernphase
Dozentin	Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
Anmeldung	bis spätestens 15.01.2021
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 115,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Termin	26.02.2021 – 05.03.2021 (Seminarlaufzeit)
	Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 26.02.2021 9.00 – 13.00 Uhr 05.03.2021 9.00 – 13.00 Uhr
Arbeitsaufwand	10 Stunden
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren und Angebote zur Förderung von Medienkritik konzipieren bzw. ausbauen möchten
Inhalt	<p>Bibliotheken verstehen sich als Bildungspartner für Schulen und nutzen ihre Kompetenzen in der Vermittlung von Informations- und Recherchekompetenz, um Schüler*innen systematisch einen kritischen und sachgerechten Umgang mit digitalen und analogen Medien nahezubringen.</p> <p>In den sozialen Netzwerken und im Internet machen vermehrt Falschmeldungen (Fakes, Hoaxes) die Runde und verunsichern Kinder und Jugendliche. Sie haben oftmals kein Problembewusstsein für die Wirkungen von Falschmeldungen. Und sie wissen nicht, wie sie Nachrichten und Meldungen überprüfen und damit als Falschmeldungen entlarven können. Dabei gibt es verschiedene Werkzeuge, um Fake News auf den Grund zu gehen (Quellenkritik, umgekehrte Google-Bildersuche, Videocheck usw.).</p> <p>Die Büchereizentrale SH hat hierzu in Kooperation mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) ein Planspiel für Schüler*innen ab der 8. Klasse entwickelt. Dieses können die Bibliotheken mit ihren Schulen gemeinsam durchführen. Arbeitshilfen und Materialien zum Planspiel werden über www.bz-sh.de zur Verfügung gestellt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Informations- und Recherchekompetenz fördern » Fake News erkennen lernen » vertiefende Inhalte aus den Bereichen Informations- und Medienkritik » das Planspiel FakeHunter <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 90-minütige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Zwei Wochen vor Seminarbeginn startet eine virtuelle Vorstellungsrunde über das Moodle-Forum. Der Arbeitsaufwand liegt insgesamt bei ca. 7 Stunden.</p> <p>Die Teilnahme an der Fortbildung ist Voraussetzung, um einen exklusiven Zugang zum Newsportal Supernews-SH zu bekommen. Diesen erhalten die Teilnehmer*innen aus NRW auf Anfrage bei der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Austauschforen, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Fake News besser erkennen, » haben Sie sich vertiefend mit Informations- und Medienkritik auseinandergesetzt, » kennen Sie das Planspiel FakeHunter und können es in Ihrer Bibliothek bewerben und durchführen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung
Dozent	<p>Andreas Langer Medienpädagoge</p>

7.02 Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche - Fortsetzung

Anmeldung

bis spätestens 01.02.2021

Teilnehmer*innen

40

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei.

Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Termin

08.03.2021 – 19.03.2021 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

08.03.2021 | 10.00 – 11.30 Uhr

15.03.2021 | 10.00 – 11.30 Uhr

19.03.2021 | 10.00 – 11.30 Uhr

Arbeitsaufwand

7 Stunden

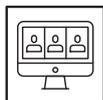
Service



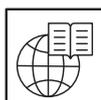
Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Grundlagenwissen zu juristischen Aspekten der alltäglichen Bibliotheksarbeit erwerben möchten
Inhalt	<p>In Öffentlichen Bibliotheken gibt es verschiedene Rechtsproblematiken zu beachten. Einführend werden die relevantesten rechtlichen Bereiche dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Benutzungsrecht » Datenschutz » Urheberrecht <p>Das Online-Seminar startet im Selbststudium: Nach einer Vorstellungsrunde über das Forum der Lernplattform Moodle erfolgt die Wissensvermittlung über Powerpoint-Präsentationen (Bild und Ton), die zum Seminarstart zur Verfügung gestellt werden. Für diese Phase wird ein Arbeitsaufwand von 4 Stunden angesetzt, die flexibel eingeteilt werden können.</p> <p>Im 3-stündigen Videomeeting zum Abschluss der Selbstlernphase werden im Dialog mit den Teilnehmer*innen alltägliche rechtliche Fragestellungen und Konfliktsituationen besprochen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Benutzungsordnung » Verweis aus der Bibliothek / Hausverbot » Buchbeschädigung » Onleihe » Fotografieren in den Bibliotheksräumen <p>Weitere Themen und Interessenschwerpunkte für das Videomeeting können in der Selbstlernphase von TN-Seite benannt werden.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Selbstlernmaterialien, ein Austauschforum und den Zugangslink zu dem Videomeeting, das über ZOOM stattfindet. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Grundlagen des Bibliotheksrechts, » haben Sie sich über für Bibliotheken relevante juristische Fragen ausgetauscht, » können Sie Konfliktsituationen, die aufgrund rechtlicher Probleme entstehen, erkennen und lösen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Brainstorming, Erfahrungsaustausch
Dozent	Prof. Dr. Eric W. Steinhauer Universitätsbibliothek Hagen
Anmeldung	bis spätestens 03.02.2021
Teilnehmer*innen	20
Kosten	<p>Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 65,- Euro.</p>
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Termin	17.03.2021 – 14.04.2021 (Seminarlaufzeit)
	Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) 14.04.2021 10.00 – 13.00 Uhr
Arbeitsaufwand	7 Stunden
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich u.a. auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Bibliothek konkret nutzen können. Von der Erstellung des eigenen Accounts, Planung der Beiträge, bis hin zum Erreichen der Zielgruppe wird Ihnen alles detailliert erklärt. Ein Praxis-Seminar, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Das Mindset von Instagram » Rechtliche Grundlagen zum Thema Social Media/Instagram » Instagram - die Einrichtung » Beiträge und Storys » Strategien für mehr Reichweite und Follower » Fortgeschrittene Strategien » Planung und Statistik <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils einstündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Lehrvideos, Materialien und Aufgaben über eine Online-Lernumgebung bereitgestellt werden. Der Arbeitsaufwand liegt insgesamt bei 7 bis 10 Stunden.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernumgebung zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Lehrvideos und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone, auf welchem Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben oder zu Beginn des Kurses einrichten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie das Mindset von Instagram und wissen, wie dieses Medium tickt, » haben Sie Ihren eigenen Business-Account erstellt, » können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen, » sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen, » wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management), » haben Sie erste Postings bzw. Storys erfolgreich erstellt, » kennen Sie die Risiken und Nebenwirkungen (Kritik & Krisenkommunikation, DSGVO), » können Sie mit Leichtigkeit und Spaß diese Medien nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren, » haben Sie eine personalisierte Strategie, » wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten.
Methoden	Lehrvideo und Übung in der Selbstlernphase; Diskussion, Feedback durch Trainer und Erfahrungsaustausch in den Videomeetings
Dozent	<p>Marc Torke Social Media Experte, Radiomoderator, Journalist</p>

Anmeldung	bis spätestens 19.03.2021
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 170,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Termin	19.04.2021 – 30.04.2021 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 19.04.2021 13.30 – 14.30 Uhr 22.04.2021 15.00 – 16.00 Uhr 29.04.2021 15.00 – 16.00 Uhr
Arbeitsaufwand	7 - 10 Stunden

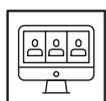
Service

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die mit Planungsaufgaben befasst sind, wo der gezielte Einbezug von Kund*innen sinnvoll ist
Inhalt	<p>Die Welt um uns wird zunehmend dynamischer und komplexer - das gilt für die Gesellschaft, die Wirtschaft, den technologischen Bereich und viele weitere Facetten. Durch die Corona-Pandemie wurde diese Situation noch verschärft. Die einzelne Führungskraft oder Mitarbeiter*innen in der Bibliothek stehen daher zunehmend vor der Ungewissheit, die Erfolgsaussichten neuer Angebote wirklich einschätzen zu können. Brauchen wir wirklich einen Makerspace? Würden E-Learning, ein neu gestalteter Musikbereich oder ein Café in meiner Bibliothek auf Interesse treffen? Und wenn ja, wie genau muss das Angebot gestaltet sein?</p> <p>Methoden wie Nutzer*innenbefragungen stoßen hierbei oft auf ihre Grenzen. Eine echte Alternative ist der aktive Einbezug von Bürger*innen vor der Einführung neuer Angebote – und das in Zeiten von Corona zunehmend auch auf digitale Weise.</p> <p>In diesem Seminar werden Ihnen Methoden und Möglichkeiten aufgezeigt, um die „Weisheit der Vielen“ nutzbar für die Bibliothek zu machen. Der Bogen reicht dabei von einem Überblick zu den wichtigsten Methoden der (digitalen) Partizipation bis hin zur Vermittlung konkreter Methoden wie Fokusgesprächen, sogenannten „Personas“ und Grundlagen des Design Thinking. Praktische Übungen im virtuellen Raum und der Austausch der Teilnehmer*innen zu ihren Erfahrungen sowie Planungen runden die Veranstaltung ab.</p> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden 2- bis 2,5-stündige Videomeetings statt, ergänzt durch kleine Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Arbeitsaufwand liegt insgesamt bei 8 Stunden.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben, ein Austauschforum und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » verstehen Sie, warum die Bedeutung partizipativer Prozesse in den vergangenen Jahren und aktuell vor dem Hintergrund von Corona zugenommen hat, » kennen Sie digitale und analoge Instrumente für Beteiligungsprozesse in Bibliotheken, » sind Sie in der Lage, einfache Beteiligungsprozesse durchzuführen.
Methoden	Impulsvortrag, virtuelle Gruppenarbeit, digitale Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch
Dozent	Andreas Mittrowann Strategieberater
Anmeldung	bis spätestens 08.03.2021
Teilnehmer*innen	16
Kosten	<p>Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 120,- Euro.</p>
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Termin	19.04.2021 – 03.05.2021 (Seminarlaufzeit)
	<p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>19.04.2021 10.00 – 12.30 Uhr</p> <p>26.04.2021 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>03.05.2021 10.00 – 12.00 Uhr</p>
Arbeitsaufwand	8 Stunden



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die eigene Podcast- und Audio-Formate entwickeln und umsetzen möchten
Inhalt	<p>In den letzten Jahren haben Podcasts einen regelrechten Hype erfahren: Podcasts sind Audioformate, die über das Internet verbreitet und abonniert werden. Die Ausprägung der Formate kann sehr unterschiedlich sein: Interviews, Reportagen, vermeintlich lose Gespräche, Erzählformate oder auch Hörspiele werden als Podcasts angeboten. Ebenso finden zahlreiche Wissenschaftspodcasts großen Zuspruch unter den deutschsprachigen Podcast-Abonnant*innen.</p> <p>Das Online-Seminar gibt erste Einblicke in das Format und die Besonderheiten von Podcasts:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Was macht gute Podcasts aus? » Wie produziere ich mit vergleichsweise geringer Ausstattung ein gut klingendes Format? » Wie kann ich Podcasts aufzeichnen, wenn die Gesprächspartner*innen nicht im gleichen Raum miteinander sprechen? » Was sollte ich bei der Konzeption von Podcast-Formaten bedenken und beachten? <p>Es handelt sich um ein einwöchiges Online-Seminar. Zu Beginn findet ein 3-stündiges Videomeeting statt, daran schließt sich eine Selbstlernphase mit einem Arbeitsaufwand von ca. 2,5 Stunden an. Für das abschließende zweite Videomeeting sind 2,5 Stunden vorgesehen. Der Arbeitsaufwand liegt insgesamt bei 8 Stunden.</p> <p>Die Videomeetings bauen inhaltlich aufeinander auf. Im ersten Termin dreht sich vieles um technische und organisatorische Fragen. Im zweiten Termin wird eher auf konzeptionelle Fragen und Gesprächsführung eingegangen, die von den Teilnehmer*innen selbst anhand eigener Formatideen eingebracht werden können.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie neben den Materialien und Aufgaben für die Selbstlernphase auch die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » verfügen Sie über Basiswissen zu Technik, Konzeption und Produktion von Podcasts, » sind Sie in der Lage, den Umfang und die Machbarkeit einzelner Podcast-Projekte selber einzuschätzen, » gehen Sie bei Bedarf mit einem Grobkonzept für den ersten eigenen Podcast aus dem Seminar.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch, Konzeption, Audio Recording
Dozent	Christian Friedrich Podcaster, Freier Berater und Trainer
Anmeldung	bis spätestens 12.03.2021
Teilnehmer*innen	16
Kosten	<p>Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.</p>
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Termin	23.04.2021 – 30.04.2021 (Seminarlaufzeit)
	<p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>23.04.2021 9.30 – 12.30 Uhr</p> <p>30.04.2021 9.30 – 12.00 Uhr</p>
Arbeitsaufwand	8 Stunden
Service	  

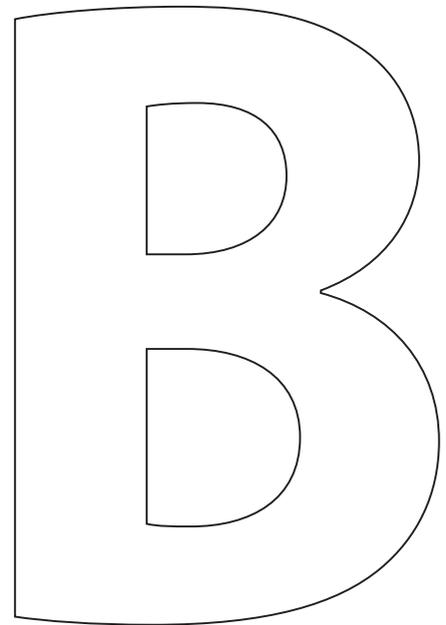
Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bibliothekspädagogische Angebote konzipieren und umsetzen
Inhalt	<p>Bibliothekspädagogik ist ein immer wichtiger und größer werdender Bereich im Aufgabenfeld von Bibliotheken. Als Partner für Schulen und Erwachsenenbildung vermitteln Bibliotheken wichtige Kenntnisse und Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit der Informationsflut. Recherche- und Informationskompetenz bilden die Basis für eine selbstbestimmte Teilhabe an unserer digitalen Gesellschaft.</p> <p>Dieser Online-Kurs vermittelt Ihnen die wichtigsten pädagogisch-didaktischen Grundlagen als Werkzeugkoffer für den bibliothekspädagogischen Alltag und bildet damit ein Fundament für die tägliche Arbeit.</p> <p>Dabei werden verschiedene aktivierende Lehrmethoden eingesetzt. Schritt für Schritt werden die theoretischen Inhalte auf die Erstellung eigener praxisnaher Konzepte übertragen. Sie erarbeiten sich ganz praktisch moderne und aktivierende Konzepte für Benutzerführungen, Klassenführungen oder Recherchetrainings – vor allem in Bezug auf das bibliothekspädagogische Spiralcurriculum in der Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen. Die hier gelernten Werkzeuge lassen sich auf beliebige Arten von bibliothekspädagogischen Angeboten übertragen.</p> <p>Es handelt sich um ein 6-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn und im weiteren Kursverlauf finden insgesamt vier 2-stündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Für die Selbstlernphasen fällt im gesamten Kursverlauf ein Arbeitsaufwand von ca. 20 Stunden an.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben, Austauschforen und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Ihre Bibliothek als Bildungspartnerin in das bildungspolitische Umfeld einordnen und entsprechend vertreten, » können Sie didaktisch fundierte bibliothekspädagogische Angebote erstellen, die Sie in Ihrer Bibliothek umsetzen, » können Sie in Ihren Angeboten eine Vielzahl von aktivierenden Methoden einsetzen, » sind Sie in der Lage, die verschiedenen bibliothekspädagogischen Angebote Ihrer Bibliothek in einem Gesamtkonzept zusammenzufassen und bei Schulen und Verantwortlichen zu vertreten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit (virtuell), Selbstlernphase, Konzeptarbeit, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Kathrin Reckling-Freitag Diplom-Bibliothekarin, Kultur- und Bildungsmanagerin
Anmeldung	bis spätestens 22.03.2021
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 210,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Termin	04.05.2021 – 14.06.2021 (Seminarlaufzeit)
	<p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>04.05.2021 15.00 – 17.00 Uhr 18.05.2021 15.00 – 17.00 Uhr 01.06.2021 15.00 – 17.00 Uhr 08.06.2021 15.00 – 17.00 Uhr</p>
Arbeitsaufwand	28 Stunden



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit aktiv sind und die Angebote der eigenen Bibliothek über die Suchmaschine Google besser auffindbar machen möchten
Inhalt	<p>Bei der Fülle an Informationen im Internet wäre es ohne Vorsortierung nahezu unmöglich, das Gesuchte zu finden. Deshalb sind Suchmaschinen wie Google so beliebt: sie präsentieren die relevantesten und nützlichsten Website-Ergebnisse in Sekundenschnelle. In diesem Online-Seminar erfahren Sie, wie die Angebote Ihrer Bibliothek dank Suchmaschinenoptimierung (SEO) leichter zu finden sind - ganz ohne Werbebudget. Sie erlernen das praktische SEO-Handwerk: von den Funktionsweisen von Suchmaschinen über die Recherche der richtigen Suchbegriffe bis zum selbst verfassten SEO-Text.</p> <p>Das Online-Seminar besteht aus drei Modulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Modul 1: Grundlagen von SEO und Optimierung der eigenen Webseite » Modul 2: Recherche und Identifikation geeigneter Suchbegriffe (Keywords) » Modul 3: Produktion von suchmaschinenoptimierten Texten <p>Es handelt sich um ein 3-wöchiges Online-Seminar. Zwei Wochen vor Seminarbeginn werden Sie zu einer kleinen schriftlichen Vorstellungsrunde eingeladen, damit Sie sich unter anderem mit Ihren persönlichen Erwartungen und Lernzielen einbringen können. Jeweils zum Start eines Moduls findet ein 2 bis 2,5-stündiges Videomeeting statt, daran schließt sich eine Selbstlernphase an, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Für die Selbstlernphasen fällt je Modul ein Arbeitsaufwand von ca. 2 Stunden an.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie, wie suchmaschinen-freundlich Ihre Webseite aktuell ist und haben Handlungsempfehlungen erhalten, wie Sie diese verbessern können, » können Sie selbstständig geeignete Suchbegriffe identifizieren und bewerten, » haben Sie einen selbstgeschriebenen, gefeedbackten SEO-Text für Ihre Website, » sind Sie in der Lage, die Relevanz und Aufwände von Suchmaschinenoptimierung für Ihre Bibliothek einzuschätzen.
Methoden	Impulsvortrag, Umfrage, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch
Dozentin	<p>Nina Kolos Senior Online Marketing Managerin</p>
Anmeldung	bis spätestens 24.03.2021
Teilnehmer*innen	16
Kosten	<p>Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 120,- Euro.</p>
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Termin	<p>05.05.2021 – 28.05.2021 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>05.05.2021 10.00 – 12.30 Uhr 12.05.2021 10.00 – 12.00 Uhr 19.05.2021 10.00 – 12.00 Uhr</p>
Arbeitsaufwand	12 Stunden
Service	  

Zielgruppe	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im gesamten Bereich der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste » Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln » Vortrag und Austausch: Innovative Auswahlverfahren für Auszubildende » Aktuelle Fragen und Themen <p>Bitte melden Sie Ihre Fragen zur Ausbildung, zum Studium und/oder aktuelle Berichtspunkte per E-Mail an konstanze.sigel@th-koeln.de.</p> <p>Hinweis: Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie einen Einblick in innovative Auswahlverfahren für Auszubildende erhalten und das Verfahren Ihrer Bibliothek reflektiert, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.
Methoden	Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation, Diskussion
Dozent*innen	<p>Johannes Achten Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Prof. Dr. Haike Meinhardt Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Astrid Schulz Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Konstanze Sigel (Moderation) Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p> <p>Danilo Vetter Stadtbibliothek Pankow</p>
Anmeldung	bis spätestens 01.04.2021
Teilnehmer*innen	40
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Termin	12.05.2021 10.00 – 16.00 Uhr
Arbeitsaufwand	6 Stunden
Service	   

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die zielgruppenspezifische Lernangebote für alle Altersgruppen im Bereich Medienkompetenz in Bibliotheken nutzen und entwickeln möchten
Inhalt	<p>Der neue #DigitalCheckNRW ermöglicht seit Februar 2020 allen Bürger*innen, die eigene Medienkompetenz schnell und unkompliziert zu überprüfen und dann mit passenden Weiterbildungsangeboten zu verbessern. Sowohl Öffentliche als auch Wissenschaftliche Bibliotheken können sich hier als Weiterbildungsanbieter für Medien- und Informationskompetenz einbringen und über das Portal ihre Angebote veröffentlichen.</p> <p>Vorgestellt werden die Hintergründe der Entwicklung des #DigitalCheckNRW und erste Praxiserfahrungen mit dem Angebot, verbunden mit einem Austausch über konkrete Anforderungen an Medienkompetenz auf der Grundlage des „Medienkompetenzrahmen NRW“.</p> <p>Zur Diskussion stehen Anforderungen sowie die Chancen und Grenzen von Kompetenzmessung aus Sicht von Wissenschaft und Praxis. Daraus werden gemeinsam Erfolgsfaktoren abgeleitet. Ein Austausch dazu, inwieweit hier die Bibliotheken als Lernort / „Dritter Ort“ eine Rolle spielen, ist dabei ausdrücklich erwünscht.</p> <p>Hinweis: Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Kompetenzmessung im Bereich Medienkompetenz klarer einordnen, » kennen Sie Ansatz und Aufbau des #DigitalCheckNRW, » sind Sie in der Lage, konkrete Einsatzmöglichkeiten des #DigitalCheckNRW in Bibliotheken zu nutzen und zu entwickeln.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Brainstorming
Dozent*innen	Kordula Attermeyer und André Spang Referat Digitale Gesellschaft, Medienkompetenz Staatskanzlei NRW
Anmeldung	bis spätestens 14.04.2020
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Termin	26.05.2021 10.00 – 14.00 Uhr
Arbeitsaufwand	4 Stunden
Service	 



2. Halbjahr 2021

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Instagram für Bibliotheken	60
7.02	Bibliothek der Dinge - von der Idee bis zum Konzept	62
7.03	Graphic Recording - visuell dokumentieren und präsentieren	63
7.04	Escape Games in der Bibliotheksarbeit	64
7.05	TikTok für Öffentliche Bibliotheken.	65
7.06	Big Data: verstehen, durchschauen, handeln - Angebote für Jugendliche in der Bibliothek entwickeln	67
7.07	Gestärkt in die Zukunft: Digitale Dienstleistungen Öffentlicher Bibliotheken	68
7.08	Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren.	69

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Bibliothek konkret nutzen können. Von der Erstellung des eigenen Accounts, Planung der Beiträge, bis hin zum Erreichen der Zielgruppe wird Ihnen alles detailliert erklärt. Ein Praxis-Seminar, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Das Mindset von Instagram » Rechtliche Grundlagen zum Thema Social Media/Instagram » Instagram - die Einrichtung » Beiträge und Storys » Strategien für mehr Reichweite und Follower » Fortgeschrittene Strategien » Planung und Statistik
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie das Mindset von Instagram und wissen, wie dieses Medium tickt, » haben Sie Ihren eigenen Business-Account erstellt, » können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen, » sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen, » wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management), » haben Sie erste Postings und Storys erfolgreich erstellt, » kennen Sie die Risiken und Nebenwirkungen (Kritik & Krisenkommunikation, DSGVO), » können Sie mit Leichtigkeit und Spaß Instagram nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren, » haben Sie eine personalisierte Strategie, » wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten.
Methoden	Lehrvideo und Übung in der Selbstlernphase; Diskussion, Feedback durch Trainer und Erfahrungsaustausch in den Videomeetings
Dozent*innen	<p>Marc Torke Social Media Experte, Radiomoderator, Journalist</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernumgebung zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Lehrvideos und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die in der Regel über Zoom stattfinden. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone, auf welchem Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben oder zu Beginn des Kurses einrichten.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7-10 Stunden</p> <p>Eine Selbstlernphase von etwa 4-7 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an. Die Zeitspanne ergibt sich aus der Möglichkeit, die Themen unterschiedlich intensiv vertiefen zu können.</p>

Termin	06.09.2021 – 17.09.2021 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 06.09.2021 14.00 – 15.00 Uhr 10.09.2021 14.00 – 15.00 Uhr 17.09.2021 14.00 – 15.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 02.08.2021
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 170,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Angebote in diesem Bereich aufbauen oder innovativ weiterentwickeln möchten
Inhalt	Bücher, DVDs und Zeitschriften sind übliche Medien, die Bibliotheken verleihen. Aber wie sieht es mit Alltagsgegenständen aus, die Bürger*innen nur einmal oder selten brauchen? „Ausleihen anstatt kaufen“ („Sharing Economy“) ist ein Trendthema und beschäftigt viele Bibliotheken, da es einen wertvollen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 leistet. Neben einem Austausch zu Beispielen aus Bibliotheken steht die Entwicklung eines eigenen Konzeptes für die „Bibliothek der Dinge“ im Mittelpunkt des Online-Seminars. Nach einem theoretischen Einstieg werden praktische Fragen zu Organisation, Finanzierung und Ausgestaltung geklärt und alle Planungsschritte besprochen.
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie Beispiele und Planungsschritte zum Aufbau einer „Bibliothek der Dinge“, » haben Sie sich mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken dazu ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, ein Konzept zu formulieren, » können Sie die Verbindung zur Agenda 2030 herstellen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	Christoph Höwekamp Stadtbibliothek Emsdetten
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die in der Regel über Zoom stattfinden. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 9,5 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.
Termin	20.09.2021 – 04.10.2021 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 20.09.2021 10.00 – 12.30 Uhr 27.09.2021 10.00 – 12.30 Uhr 04.10.2021 10.00 – 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 06.08.2021
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die die Methode Kreatives Visualisieren zur Visualisierung von Informationen kennenlernen und in ihrer Einrichtung einsetzen möchten
Inhalt	<p>Die Fähigkeit zu visualisieren ist eine immer wichtigere Kompetenz für viele Berufsfelder, so auch in Bibliotheken. Unter Begriffen wie Visual Facilitation, Visual Recording, Graphic Facilitation oder Graphic Recording wird die Art und Weise beschrieben, wie Gesagtes bildhaft dokumentiert und präsentiert werden kann. Dieser Workshop ermöglicht Ihnen den Einstieg in diese spannende Welt der Visualisierung - ob am Flipchart, mit Moderationskarte oder auf einem Blatt Papier.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Einführung in die Visualisierungsmöglichkeiten » Grundlagen einer guten Schrift » Farben, Formen & Symbole » Aufbau & Komposition gelungener Visualisierungen » Einsatzmöglichkeiten: Poster, Beschilderungen, Präsentationen, Graphic Recording <p>Für diesen Workshop brauchen Sie weder ein Kunststudium, noch müssen Sie ein Designdiplom nachweisen! Mit ein paar Farben, einfachen Formen und kleinen Kniffen können Sie Ihre Zeichentechniken um Klassen verbessern. Bitte halten Sie Papier und Stifte bereit für die Übungen.</p> <p>Benötigtes Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Filzstifte (schwarz, grau und 1-2 helle Farben) » 15 Blatt Papier » ausgedrucktes Workbook, welches Sie vorab per E-Mail erhalten (15-20 Seiten)
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Ihre Präsentationsfähigkeit erweitert und Ihre Zeichenbarriere abgebaut, » kennen Sie Methoden zur effektiven Gestaltung und Komposition von eigenen Grafiken und Symbolen, » können Sie Visualisierung gekonnt einsetzen und damit Ihre Präsentationen effektiver und abwechslungsreicher gestalten, » sind Sie unabhängiger von Technik wie Laptop, PowerPoint und Beamer, » haben Sie Ihren eigenen persönlichen Schreib- und Zeichenstil entwickelt, » sind Sie in der Lage, Poster, Bilder und Beschilderungen selber zu erstellen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Eigenarbeit, Übung
Dozent*innen	Benjamin Felis graphic recording illustration talks
Tools / Technik	<p>Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone, um Ihre Zeichnungen zu fotografieren und hochzuladen. Dazu wird die Software Padlet genutzt, die keine Vorinstallation erfordert.</p>
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	22.09.2021 10.00 – 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 10.08.2021
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 150,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	 Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Escape Games selbst gestalten und erfolgreich im bibliothekspädagogischen Bereich einsetzen möchten
Inhalt	<p>Escape Games – auch bekannt als Escape Rooms oder Exit Games - sind ein aktueller Trend. Die Spieler*innen befinden sich auf einer Mission und sind aufgefordert, gemeinsam Rätsel und Aufgaben zu lösen, um aus einem geschlossenen Raum zu entkommen.</p> <p>In der Bibliotheksarbeit bietet das Spielprinzip vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sei es um Lerninhalte zu vermitteln oder spannende Geschichten zu erzählen. Gerade bei Jugendlichen erfreuen sich Escape Games großer Beliebtheit, sodass Bibliotheken auch für diese Zielgruppe attraktive Angebote entwickeln können.</p> <p>Vom Storytelling über den Flow-Effekt bis hin zum Knacken von Rätseln und Codes: Anhand vielfältiger Praxisbeispiele erfahren Sie, wie das Spielprinzip erfolgreich im bibliothekspädagogischen Kontext eingesetzt werden kann. Sie erhalten das theoretische Grundlagenwissen und können dies im Online-Seminar direkt praktisch umsetzen. In Kleingruppen erarbeiten Sie erste eigene Rätselpfade mithilfe digitaler Tools, die im Anschluss gegenseitig ausprobiert werden können.</p> <p>Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine kleine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum in Moodle. Hier können Sie auch bereits Wünsche und Erwartungen an die Dozentin adressieren.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie, wie das Spielprinzip von Escape Games funktioniert, » kennen Sie praktische Anwendungsmöglichkeiten des Spielprinzips in der bibliothekspädagogischen Arbeit, » verfügen Sie über das notwendige Rüstzeug, um selbst ein Escape Game zu entwickeln.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Konzeption
Dozent*innen	Janina Wiegand Medienpädagogin
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, ein Austauschforum und den Zugangslink zum Videomeeting, dass in der Regel über Zoom stattfindet. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	06.10.2021 10.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 24.08.2021
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten und hier insbesondere die Zielgruppe der unter 25-Jährigen ansprechen wollen
Inhalt	<p>TikTok, eine der aktuell angesagtesten Social Media-Plattformen, ist besonders für Bibliotheken interessant, um eine jüngere Zielgruppe zu erreichen. Aber wie funktioniert die immer populärer werdende Kurzvideo-Plattform und wie kann man TikTok als Öffentliche Bibliothek für sich nutzen?</p> <p>In diesem Online-Seminar erfahren Sie, wie TikTok funktioniert, wie TikTok auch für Öffentliche Bibliotheken zu einem sinnvollen Kanal wird und welche Formate auf TikTok – auch ohne Tanzen – zum Einsatz kommen können.</p> <p>Sie erarbeiten über die Termine hinaus selbst TikTok-Inhalte, gehen damit gemeinsam mit den anderen Teilnehmer*innen in den Austausch und analysieren in der Gruppe die erstellten Inhalte.</p> <p>In einem Exkurs zu Instagram-Reels in Verbindung mit TikTok lernen Sie, was der Unterschied ist und wie man Inhalte auf beiden Plattformen verwenden kann.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> » TikTok als Plattform » Funktionen und Schnitt » Formate » Musik-Nutzung auf TikTok » Trends und Challenges » Sicherheit und Datenschutz » TikTok und Reels – Unterschied, gemeinsame Nutzung und recyceln von Inhalten
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie TikTok als Plattform und wissen, wie diese, besonders für eine junge Generation, funktioniert, » haben Sie TikTok praktisch ausprobiert, sind mit den Funktionen vertraut und haben einen eigenen TikTok-Inhalt erstellt und gepostet, » können Sie Inhalte von Instagram recyceln und wissen, was Sie hierbei beachten müssen, » sind Sie in der Lage, einen TikTok-Account für Ihre Bibliothek mit eigenen Formaten aufzubauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Exkurs, Videoanalyse, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	Clara Simon Bücherhallen Hamburg, Social Media Managerin
Tools / Technik	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die in der Regel über Zoom stattfinden. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> <p>Für die praktische Übung und die vollständige Teilnahme am Seminar wird ein Smartphone mit der App TikTok benötigt.</p>
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 12 Stunden</p> <p>Eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.</p>

7.05 TikTok für Öffentliche Bibliotheken
Fortsetzung

Termin	27.10.2021 – 10.11.2021 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 27.10.2021 9.30 – 12.30 Uhr 03.11.2021 9.30 – 12.30 Uhr 10.11.2021 9.30 – 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 15.09.2021
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 65,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service	  
----------------	---

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Thema Big Data auf gesellschaftlicher und politischer Ebene auseinandersetzen und Angebote zu diesem Thema konzipieren möchten
Inhalt	<p>Big Data ist in aller Munde. Aber was steckt dahinter? Wir ahnen es längst: Es ist nicht mehr möglich, keine Daten-spuren zu hinterlassen und sich der Auswertung unserer Daten zu entziehen.</p> <p>Junge Menschen brauchen Hintergrundinformationen, um diese für ihre Zukunft so wichtige Entwicklung nicht nur aus der individuellen Perspektive (Wie verhalte ich mich richtig?), sondern auch aus einer politischen Perspektive (Welche Interessen stecken hinter den Datensammlungen und ihrer Auswertung?) zu betrachten.</p> <p>Das Online-Seminar gibt einen Überblick über die vielfältigen Anwendungsbereiche von Big Data. Anhand eines Lernparcours werden Methoden vorgestellt und ausprobiert, die dazu beitragen, die wirtschaftlichen und politischen Implikationen von Big Data, also der Auswertung großer Datenmengen, für Jugendliche schrittweise verständlich zu machen. Mit der ganz einfachen Anregung: Verschließen Sie nicht die Augen, diskutieren Sie mit Jugendlichen, nehmen Sie das Thema auf, selbst wenn es noch keine fertigen Rezepte gibt. Denn möglicherweise finden wir viele Antworten nur gemeinsam!</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie beispielhafte Anwendungen und Auswirkungen von Datenanalyse benennen, » kennen Sie Methoden, Materialien und Lehrspiele zur Vermittlung von Themen rund um Datenanalyse, » sind Sie in der Lage, Überlegungen und Ideen für einen Transfer in die Praxis zu leisten.
Methoden	Impulsvortrag, Brainstorming, Übung, Gruppenarbeit
Dozent*innen	Esther Lordieck jfc Medienzentrum Köln
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, ein Austauschforum und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die in der Regel über Zoom stattfinden. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde fällt zwischen den Videomeetings an.
Termin	08.11.2021 – 15.11.2021 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 08.11.2021 10.00 – 13.00 Uhr 15.11.2021 10.00 – 13.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 27.09.2021
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich über Erfahrungen mit digitalen Services austauschen und ihre Angebote in diesem Bereich innovativ weiterentwickeln möchten
Inhalt	<p>Viele digitale Angebote Öffentlicher Bibliotheken konnten in den vergangenen Jahren eine steigende Nachfrage verzeichnen. Die Corona-Pandemie hat bei der Nutzung und Entwicklung digitaler Services in Öffentlichen Bibliotheken zusätzlich noch beschleunigend gewirkt. Viele Bibliotheken haben ihr Leistungsspektrum bei digitalen Services wie der Onleihe, Bestell- und Lieferdiensten, der Kund*innenbetreuung via Zoom und Skype oder mit anderen Diensten vertieft und erweitert. Im „neuen Normal“ stellen sich dabei unter anderem Fragen wie: Was hat sich als nachhaltig erfolgreich erwiesen? Was soll künftig noch stärker ausgebaut werden und was sind die „heißen Tipps“ für die künftige Erweiterung?</p> <p>Im Rahmen des Seminars tauschen Sie zu diesen Themen Ihre Erfahrungen untereinander aus. Darüber hinaus wird ein Blick über den Tellerrand ermöglicht, welche digitalen Services in anderen Ländern aktuell ausgebaut werden. Ein weiterer, wichtiger Aspekt wird sein, die Kompetenzen aller Mitarbeiter*innen innerhalb der Bibliothek entsprechend weiterzuentwickeln.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Erfolgreiche Beispiele für digitale Services aus den Bibliotheken der Seminarteilnehmer*innen » Blick auf internationale Entwicklungen » Tipps und Tricks zu neuen, digitalen Angeboten » Erfahrungen bei Vermarktung und Kommunikation » Lösungen für die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter*innen im digitalen Bereich
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie wichtige neue digitale Angebote für Ihre Bibliothek identifizieren, » kennen Sie neue Services aus Bibliotheken weltweit, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen Ihre Erfahrungen zu digitalen Services ausgetauscht, » verfügen Sie über weiterführende Erkenntnisse zur Verbreitung Ihrer Angebote im digitalen Raum, » hat sich Ihr Horizont zu Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im digitalen Bereich erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	Andreas Mittrowann Strategieberater
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die in der Regel über Zoom stattfinden. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 8 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.
Termin	12.11.2021 – 26.11.2021 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 12.11.2021 10.00 – 12.00 Uhr 19.11.2021 10.00 – 12.00 Uhr 26.11.2021 10.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 27.09.2021
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Führungskräfte Öffentlicher Bibliotheken, die vor Gremien und Gruppen aus Politik, Verwaltung und Kommune präsentieren
Inhalt	<p>Den Jahresbericht im Kulturausschuss präsentieren, für ein neues Projekt in der Verwaltungskonferenz werben oder auch den Bildungspartner*innen das Bibliotheksangebot vorstellen - Führungskräfte in Öffentlichen Bibliotheken können mit einem professionellen Auftritt einiges erreichen.</p> <p>Von der überzeugenden Präsentation Ihrer Vorschläge oder Ergebnisse hängen auch der Erfolg und die weitere Durchführung von Aufgaben und Projekten oder die Bereitstellung und Verteilung von Ressourcen und Geldern ab.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, Ihren Auftritt und Ihre Präsentationen vor Gremien und Gruppen wirkungsvoller und professioneller zu gestalten. Unabhängig davon, ob Sie zukünftig live vor Ort oder in einem Videomeeting präsentieren, das Gelernte ist universell einsetzbar.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » verschiedene Visualisierungstechniken » rhetorische Wirkungsmittel » Zielformulierung und Vorbereitung von Präsentationen » Baumuster für unterschiedliche Präsentationstypen » Gliederung und Argumentation in Stichwortzetteln umsetzen » frei vor der Gruppe sprechen » Regeln für den Einsatz von Visualisierungen und Medien » Umgang mit Störungen » Argumentation und Überzeugungskraft » Selbstbild und Feedback » Wirkung in Online-Formaten optimieren <p>Im Laufe des Seminars erstellen Sie in den Selbstlernphasen drei Videos, in denen Sie Vorträge zu unterschiedlichen Anlässen selbst aufzeichnen und dann hochladen. Sie entscheiden selbst, ob Sie nur von der Dozentin oder auch von der Gruppe Feedback bekommen möchten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie verschiedene Präsentationstechniken und wissen, wie Sie Argumente zielsicher einsetzen können, » wissen Sie, wie Sie einen überzeugenden Vortrag aufbauen und anschaulich gestalten können, » haben Sie Rückmeldung über Ihre eigene Wirkung erfahren und an Ihrer persönlichen Präsentationsform gearbeitet.
Methoden	Lehrvideo, Präsentationsübung mit Selbstaufzeichnung, Videoanalyse, Online-Gruppensitzung, Übung, Transferhilfe, Einzelcoaching
Dozent*innen	<p>Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die in der Regel über Zoom stattfinden. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Für die Aufzeichnung Ihrer Vorträge brauchen Sie eine Kamera, das kann notfalls auch eine Smartphone-Kamera sein, wenn die Qualität gut ist.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.</p>

Termin	18.11.2021 – 10.12.2021 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 18.11.2021 10.30 – 12.00 Uhr 30.11.2021 10.30 – 12.00 Uhr 10.12.2021 11.00 – 12.00 Uhr Einzelcoaching von je 20 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt Zeiträume bitte freihalten: 23.11.2021 13.00 – 15.00 Uhr 24.11.2021 9.00 – 13.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 06.10.2021
Teilnehmer*innen	10
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 230,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  